



INTERESSANTES AUS DER STADTGESCHICHTE ISTANBULS

ISTANBUL HEUTE VI

İBB Miras

In der Türkei werden Maßnahmen zum Schutz des kulturellen Erbes von einer staatlichen Stelle, der Generaldirektion für Stiftungen und verschiedenen anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen durchgeführt. Im Jahr 2019 wurde innerhalb der Stadtverwaltung von Istanbul (*İstanbul Büyükşehir Belediyesi*) die Abteilung *İBB Miras* (= Erbe) eingerichtet.

Diese Einrichtung ist ein neuer Akteur im Bereich der Erhaltung des historischen **Baubestandes** von Istanbul. Der Aufbau und die Struktur basieren aufgrund einer Untersuchung von Aktivitäten staatlicher Institutionen und zivilgesellschaftlicher Organisationen in Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien und Polen. Das sind Länder, die im **Bereich des architektonischen Erbes** in Europa eine führende Rolle spielen. Bei den Maßnahmen von *İBB Miras* zum nachhaltigen Schutz ist der transformative Ansatz von großer Bedeutung.

Im Gegensatz zu anderen Institutionen, die sich auf große monumentale Bauwerke konzentrieren, widmet sich *İBB Miras* kleinen historischen Gebäuden, die von der Gesellschaft lange Zeit vernachlässigt wurden, und sorgt für deren **Erhalt** und **Umnutzung**.

Auf diese Weise werden brachliegende Orte wiederbelebt und in das kulturelle Leben integriert: Es handelt sich dabei u.a. um die **Schiffsanlegebauten** in *Moda*, *Kadıköy* und *Beşiktaş*; um die zweiten Etappen für die **Yerebatan-Zisterne** und *Feshane* (ehemalige osmanische **Textilfabrik**) und um die **Galata-Stadtmauern** und zahlreiche Türben.

Es empfiehlt sich, einzelne von der *İBB Miras* restaurierte und umgestaltete Bauten zu besichtigen. Beispiele hierfür sind:

- In *Beyoğlu* das **Botter-Apartmenthaus** (*Casa Botter*) und das **Beyoğlu-Kino**,
- auf der historischen Halbinsel die **Yerebatan-Zisterne** und das **Bulgur Palais**,
- auf der Anatolischen Seite das **Museum Gazhane/Kadıköy** und die **Çubuklu-Silos** in Beykoz am Bosphorus.

Das **Botter-Apartment** war das Gebäude des Hofschneiders Botter (Periode von Abdulhamid II.) in Beyoğlu, das Werkstätten, Geschäfte und Wohnräume umfasste. Das Gebäude, des italienischen Architekten **Raimondo d'Aranco**, eines der bedeutendsten Werke der Stadt im **Jugendstil**, ist heute mit seinen Ausstellungsräumen für die Öffentlichkeit zugänglich.



*Botter Appartment
(Casa Botter)*



Müze Gazhane

Die **Hasanpaşa-Gasanstalt**, eine ehemalige Industrieanlage auf der anatolischen Seite, die zur Stromerzeugung genutzt und mit Kohle betrieben wurde, beherbergt heute Museen, Theater, Bibliotheken, Ausstellungsräume, Cafés und andere soziale Einrichtungen mit einer großen Nutzerzahl.

Dr. Meryem Fındıkgil

Nächste Ausgabe: Istanbul heute VII